

Enorme Anstrengungen für den Tourismus

Gästeinfo-Leiterin Ursula Stingl berichtet im Marktrat Bad Neualbenreuth über allgemeine Entwicklung und ihre Arbeit

Bad Neualbenreuth. (jr) Positive Zahlen konnte in der jüngsten Sitzung des Marktrats Gästeinformation-Leiterin Ursula Stingl vorlegen. Im vergangenen Jahr gab es 67 077 Übernachtungen in der Bädergemeinde, was ein Plus von 28,2 Prozent zu 2020 bedeutet. Ankünfte gab es 16 199, die Verweildauer betrug im Schnitt 4,1 Tage. Bei einer Auslastung von 18,2 Prozent sei aber noch viel Luft nach oben, hieß es. „Es ist das zweite Jahr mit Corona, ein langer Lockdown war wieder zu überstehen.“ Sibyllenbad-Chef Gerhard Geiger ergänzte: „Wir sind guter Dinge für die Zukunft.“

Schon im Vorfeld dankte Bürgermeister Klaus Meyer allen Mitarbeitern der Gästeinformation. „Unsere Leute mussten unter zum Teil widrigen Corona-Bedingungen arbeiten.“ Außerdem seien Vermieter und Gäste in dieser schwierigen Zeit intensiv betreut worden.

Ursula Stingl stellte im Gremium das von ihr erarbeitete Zahlenwerk zur touristischen Entwicklung im vergangenen Jahr vor. Das Sibyllenbad habe erst wieder am 11. Juni 2021 öffnen dürfen, touristische Übernachtungen waren ab 21. Mai wieder möglich gewesen. Dabei sei überraschend gewesen, dass im Juli, August und Oktober die Zahlen so-

gar höher waren als im Jahr zuvor. Auffallend war, dass im vergangenen Jahr viele Familien zu Besuch kamen. Ausdrücklich betonte Ursula Stingl, dass sie und ihre Mitarbeiterinnen auch nach Büroschluss für die Gäste da seien – ohne Überstunden oder Entlohnung.

Ein Dank galt dem Historischen Arbeitskreis. Dieser habe wiederum die Betreuung der Gäste im Sengenhof übernommen. Ursula Stingl verwies auf die Ausstellung „Wir sind Nachbarn – Erinnerungen an 30 Jahre Grenzöffnung“, die seit September läuft und auch weiterhin geöffnet ist. Die Leiterin der Gästeinformation verwies auch auf die neuen Sitzgruppen an Picknickplätzen, ehrenamtliche Wanderpaten hätten zudem mit Markierungsarbeiten an den Wanderwegen begonnen. Die Erneuerung der Wanderkarte soll bis Ostern abgeschlossen sein. Auch auf die regelmäßigen geführten Wanderungen verwies die Sprecherin.

Radeln liege voll im Trend, so Ursula Stingl weiter. Bewährt habe sich die Anschaffung von zwölf E-Bikes. Insgesamt habe der Fahrradverleih einen Umsatz von fast 6000 Euro generiert. Beliebt seien auch die geführten Fahrradtouren mit Alex Fellner und Theo Planner.



Ursula Stingl, Leiterin der Gästeinformation, stellte im Marktrat die Statistik und die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor.

Bild: jr

„Jetzt freuen wir uns auf den ‚Iron Curtain Trail‘ und hoffen, dass es bald los geht“, sagte Stingl. Im Bereich „Wald und Gesundheit“ habe es im vergangenen Jahr nur wenige Trainingseinheiten gegeben. Das Thema bleibe weiterhin fester Bestandteil von Präventionsangeboten. Zudem konnte in Absprache mit der Stadt Cheb/Eger ein Teil des Egerer Stadtwaldes beim Egerer Waldhäusl als Kurwald ausgewiesen werden.

Breiten Raum in der alltäglichen Arbeit nimmt dem Bericht von Ursula Stingl zufolge die Pflege der Internetseite und der sozialen Medien ein. Zudem sei die Gästeinformation für Veröffentlichungen des Gemeindeblatts, des Ferienprogramms und von Veranstaltungen verantwortlich. Die Internetseite soll in diesem Jahr überarbeitet werden – zugunsten der neuen Schwerpunkte Waldgesundheit und Wandern in der Natur.

Als Hauptaufgabe, vor allem im Sommer, bezeichnete Stingl die Gästebetreuung vor Ort. Weiter erinnerte sie an den Bäderempfang, an den Aufbau einer Teststation gemeinsam mit dem örtlichen Roten Kreuz sowie an den Besuch des Bayerischen Heilbädertags in Bad Kohlgrub. In Bad Neualbenreuth gab es im August ein Sommerkonzert mit Regina Frank, im Herbst das Kartoffelfest („Zwar klein, aber sehr fein“) sowie im Dezember eine Laternenwanderung. „Heuer sollen es deutlich mehr Veranstaltungen werden“, erklärte Stingl abschließend. Bürgermeister Klaus Meyer betonte, dass ihr Bericht aufzeige, „was Bad Neualbenreuth für seine Gäste tut“. Abschließend hoffte der Bürgermeister auf ein normales Jahr im Bäderbereich.